

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3468**

Herrn
Günter Neugebauer, MdL
Vorsitzender des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

im Hause

Schleswig-Holsteinischer Landtag

**Abgeordneter
Frank Sauter**
Finanzpolitischer Sprecher

Landeshaus · 24105 Kiel
☎ 0431/988-1467
Fax 0431/988-1404

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de

Kiel, 18. Sept. 2008

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

hiermit übersende ich Ihnen weitere Fragen der CDU-Fraktion zum Doppelhaushalt 2009 / 2010 mit der Bitte, diese an die Landesregierung weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Sauter

 **Anlage**

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Erwachsenenbildung

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 04

Titel: 686 11

Seite im Entwurf: 28

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000

Frage/ Sachverhalt: Welche Zuschüsse zahlt das Land pro Unterrichtsstunde? Wann ist der Ansatz hierfür das letzte Mal erhöht worden?

Wie hoch ist der Personalkostenzuschuss des Landes pro Stelle, Wann ist der Ansatz das letzte Mal erhöht worden ?

Außer den Kursen zur Erlangung des Hauptschulabschlusses bietet die VHS auch Kurse zur Erlangung des Realschulabschlusses an. Wie viele dieser Kurse gibt es im Land Schleswig-Holstein ? Wie und in welcher Höhe werden diese finanziert ? Sieht die Landesregierung Möglichkeiten zur Mitfinanzierung dieser Kurse ?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Landeszentrale für politische Bildung

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 05

Titel:

Seite im Entwurf: 31

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010

Frage/ Sachverhalt: Der Direktor der Landeszentrale tritt zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Eine Haushaltsstelle für einen neuen Direktor ist im Haushaltsentwurf nicht ausgewiesen. Welche Vorstellungen bestehen seitens der Landesregierung für Besetzung und Finanzierung der Stelle ?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Kulturförderung

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 06

Titel: 119 08

Seite im Entwurf: 35

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
0	0	300.000	804.000

Frage/ Sachverhalt:

In welcher Höhe und seit wann gab es diese Risikorücklage ? Welche Bedeutung kommt der Auflösung der Risikorücklage Schleswig-Holstein-Musikfestival ? Warum wird sie dem Landeshaushalt zugeführt ?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschuss für den laufenden Betrieb der Betriebs-
gmbH Landeskulturzentrum Salzau

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 06

Titel: 686 41

Seite im Entwurf: 39

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
499.800	503.000	500.000	485.000

Frage/ Sachverhalt: Es wird gebeten, die rechtliche Grundlage für den Zuschuss zum laufenden Betrieb zu erläutern und die Zuschüsse für den laufenden Betrieb in 2007 aufzuschlüsseln.

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuwendungen an das Europäische Zentrum für Minderheitengelegenheiten (ECMI)

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 06

Titel: 686 02

Seite im Entwurf: 42

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
328.100	141.100	142.000	205.000

Frage/ Sachverhalt: Wie ist der erheblich höhere Ausgabenansatz zu begründen ?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Förderung von Film und Medien

Einzelplan: 03

Kapitel: 03 06 Maßnahmengruppe 12

Titel: 511 01, 684 45, 684 46, 684 47

Seite im Entwurf: 48

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
102.700	187.700	82.700	182.700

Frage/ Sachverhalt: Bitte erläutern Sie die Gründe für die Höhe der Ausgabenansätze !

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Kindertageseinrichtungen

Einzelplan: 07

Kapitel: 04

Titel: 633 06 264 und 684 06 264

Seite im Entwurf: 19

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
71,5 bzw. 0,0	223,8 bzw. 0,0	30,0 bzw. 500,0	20,0 bzw. 500,0

Frage/ Sachverhalt: Wodurch unterscheiden sich die beiden Titel inhaltlich ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit

Einzelplan: 07

Kapitel: 10

Titel: 684 10 119, 684 05 116, 684 06 117

Seite im Entwurf: 52

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
-	-	-	-

Frage/ Sachverhalt:

Die Zuschüsse für dänische Realschulen und Gymnasien sinken aufgrund der Umwandlung in Gesamtschulen, die Zuschüsse für dänische Gesamtschulen werden demgegenüber überproportional erhöht. Womit begründet die Landesregierung diese überproportionale Erhöhung ? Gibt es entsprechende Fallzahlen bzw. Schülerzahlen, die diese überproportionale Erhöhung rechtfertigen ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Ausgaben zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports

Einzelplan: 07

Kapitel: 10

Titel: 538 12 129

Seite im Entwurf: 56

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
105,7	126,0	126,0	126,0

Frage/ Sachverhalt: Es wird gebeten, die Ausgaben, die für den außerunterrichtlichen Schulsport gemäß den Vorgaben des Staatsvertrages in 2007 getätigt werden, aufzuschlüsseln

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Geld aus Stellen für das Handlungskonzept Schule und Arbeitswelt (HSA)

Einzelplan: 07

Kapitel: 10

Titel: Titelgruppe 65

Seiten im Entwurf: 67 f.

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
-	-	-	-

Frage/ Sachverhalt: Ist es richtig, dass diese Stellen den Schulen nicht zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, sondern aus dem Stellenbereich 0711 - 0716 entnommen werden, wenn diese nicht besetzt werden können ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Grund- und Hauptschulen / Realschulen /
Gymnasien

Einzelplan: 07

Kapitel: 11, 13, 14

Titel: Titelgruppe 66

Seiten im Entwurf: 73, 85, 91

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
-	-	-	-

Frage/ Sachverhalt:

Ist es richtig, dass die jeweiligen Stellenkontingente aus der Planstellenzuweisung für die einzelnen Schulen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen entnommen werden, also keine zusätzlichen Stellen für Fördermaßnahmen bereitgestellt wurden ?

Welche Maßnahmen an welche Schulen wurden in 2007 durch Geld aus der Titelgruppe 66 gefördert ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Einzelplan: 07

Kapitel: 17

Titel: 535 12 129 und 535 22 129

Seite im Entwurf: 120

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
8,6 bzw. 27,4	60,0 bzw. 60,0	80,0 bzw. 80,0	100,0 bzw. 100,0

Frage/ Sachverhalt: Welche inhaltlichen Vorstellungen verbindet die Landesregierung mit diesen beiden Ansätzen ? Handelt es sich bei 535 12 um den Aufbau einer Qualitätsagentur des Landes Schleswig-Holstein? Inwiefern soll die Externe Evaluation weiterentwickelt werden (535 22 129) ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Förderung des Vereins „Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.“ in Kiel im Rahmen des Projekts Präventionsbüro PETZE

Einzelplan: 07

Kapitel: 17

Titel: 684 01

Seite im Entwurf: 116

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
45,0	45,0	45,0	45,0

Frage/ Sachverhalt: Es wird gebeten, zu erläutern, warum das Projektbüro PETZE im Kapitel des IQSH geführt wird und inwiefern die inhaltliche Ausrichtung des Projektes mit der inhaltlichen Ausrichtung des IQSH übereinstimmt.

Handelt es sich bei der Förderung des Projektbüros um eine Projektförderung oder eher um eine institutionelle Förderung (Förderung mindestens seit 2005) ?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Stellenveränderungen Lehrkräfte

Einzelplan: 07

Kapitel: -

Titel: -

Seite im Entwurf: 240

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
-	-	-	-

Frage/ Sachverhalt: Es wird gebeten, anhand der Schülerzahlen und sonstiger Vorgaben zu erläutern, weshalb den bestehenden Gesamtschulen bis zum Haushaltsjahr 2010 insgesamt 205 zusätzliche Stellen geschaffen werden.

Es wird gebeten, zu erläutern, wie viele der neu geschaffenen Netto-Stellen für die einzelnen Schularten in 2009 und 2010 für den Wegfall bzw. die Zurückzahlung der Vorgriffsstunde verwendet werden.

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zur Verfügung der Ministerin

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 01

Titel: 529 10

Seite im Entwurf: 13

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
9,8	12,6	12,6	12,6

Frage/ Sachverhalt: Ist eine Begrenzung auf 10.000 € möglich?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Gesundheitsinitiative des Landes
Schleswig-Holstein

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 01

Titel: 535 02

Seite im Entwurf: 14

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
534,7	200,0	200,0	200,0

Frage/ Sachverhalt: Wie wird die große Differenz zwischen dem Ist 2007 und den Ansätzen 2009 und 2010 begründet ? Welche Projekte werden einzeln gefördert? Welche Projekte wurden bereits gefördert und waren die Ergebnisse befriedigend?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Bekämpfung von Volkskrankheiten und anderer Krankheiten – Gesundheitsaufklärung und Prävention

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 02

Titel: 684 62

Seite im Entwurf: 34

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
308.700	472.000	347.000	347.000

Frage/ Sachverhalt: Zu 3.: Warum wird dieses Projekt nicht unter dem Titel 526 68 (Nr. 3) geführt?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Gesundheitsberichterstattung

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 02

Titel: 526 68

Seite im Entwurf: 39

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
		30,0	30,0

Frage/ Sachverhalt:

Ist für die Gesundheitsberichterstattung externer Sachverstand notwendig oder ist eine Aufgabenerledigung durch das Ministerium möglich? Welche Sachverständigen wurden herangezogen und welche genaue Aufgabenstellung wurde jeweils beauftragt?
Zu 3.: Um welches Projekt handelt es sich? Ist die Ausstattung öffentlicher Gebäude/Einrichtungen mit Defibrillatoren darin oder an anderer Stelle enthalten?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Gebühren und tarifliche Entgelte

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 03

Titel: 111 01

Seite im Entwurf: 43

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
0,0	0,0	400,0	400,0

Frage/ Sachverhalt: Auf welcher Grundlage sind die Einnahmen angesetzt?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 03

Titel: 525 01

Seite im Entwurf: 49

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
78,8	93,0	108,0	110,0

Frage/ Sachverhalt: Wie erklärt sich die Steigerung?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge

Einzelplan: 10

Kapitel: 1003

Titel: 549 99

Seite im Entwurf: 51

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
3,3	3,0	9,0	9,0

Frage/ Sachverhalt: Aus welchen Gründen werden die Mittel verdreifacht?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: An die Apothekerkammer Schleswig-Holstein für
Unterrichtsveranstaltungen

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 03

Titel: 671 05

Seite im Entwurf: 53

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
0	0	18.000	18.000

Frage/ Sachverhalt: Warum sind diese Ausgaben ab 2009 notwendig? Aufgrund welcher Sachlage?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Kapitalentschädigungen

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 03

Titel: 681 03

Seite im Entwurf: 57

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
40.600	15.000	70.000	70.000

Frage/ Sachverhalt: Wie erklärt sich die deutliche Erhöhung der Ausgabenansätze?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen für die Umsetzung des Gesamtkonzepts der Politik für Menschen mit Behinderung

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 05

Titel: 533 04

Seite im Entwurf: 72

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
884,6	1.100,0	1.100,0	1.100,0

Frage/ Sachverhalt: Ist hier eine gezielte und direkte Förderung von Barrierefreiheit nicht sinnvoller?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Öffentlichkeitsarbeit

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 05

Titel: 531 03

Seite im Entwurf: 76

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
0,0	2,6	2,6	2,6

Frage/ Sachverhalt: Wofür werden die Mittel im Detail verwendet?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse an Vereine, Verbände und freie Seniorinnen-/Senioren-Selbsthilfegruppen

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 05

Titel: 684 14

Seite im Entwurf: 76

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
0,0	10,0	100,0	100,0

Frage/ Sachverhalt: Wie erklärt sich die Steigerung?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse an den Landesseniorenrat

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 05

Titel: 684 15

Seite im Entwurf: 77

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
40,0	40,0	80,0	80,0

Frage/ Sachverhalt: Warum hat sich der Ansatz verdoppelt?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 05

Titel: 684 03

Seite im Entwurf: 79

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
134,0	400,0	400,0	400,0

Frage/ Sachverhalt: Weshalb lauten die Ansätze erneut 400.000 Euro, obwohl 2007 134.000 Euro auskömmlich waren?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse für Investitionen in Jugendherbergen

Einzelplan: 10

Kapitel: 10 12

Titel: 893 05

Seite im Entwurf: 131

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
614,5	527,0	205,0	205,0

Frage/ Sachverhalt: Warum wurde der Ansatz heruntermgesetzt, wenn er 2007 nicht ausreichend war?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Naturschutz

Einzelplan: 13

Kapitel: 13

Titel: --

Seite im Entwurf: 42 ff.

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
22.772,0	28.396,7	22.562,6	22.162,6

Frage/ Sachverhalt: Was verbirgt sich hinter den sinkenden Ansätzen des Kapitels 1313 – Naturschutz und inwieweit kann der bestehende Standard gehalten werden?

Antwort der Landesregierung: